

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 7. Jänner 1974, 7.45 Uhr:

Mit Aussetzen der Föhnströmung hat vom Sonntag auf Montag Nordtirol im Westteil 10 - 15 cm, im Osten 5 bis 10 cm Neuschnee erhalten. Osttirol blieb ohne nennenswerten Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte ist bei mäßigen Winden aus dem Westsektor derzeit Hochdruckeinfluß zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt heute bis rund 1200 m Höhe.

Der geringe Neuschnee kann auf der verharschten Altschneedecke mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. Zur Zeit besteht auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Lawinengefahr.

~~EMF~~ Die Windverfrachtung der letzten Tage und während des geringen Schneefalls bedingt noch lokale Schneebrettgefahr, obwohl die Schneedecke im allgemeinen relativ gut verfestigt ist. In kammnahen Bereichen aller Hangrichtungen ist außerhalb gesicherter Pisten noch Vorsicht und überlegte Routenwahl zu empfehlen.